

Protokoll:

Die CDU-Fraktion stellt den im Informationssystem einsehbaren Änderungsantrag und begründet diesen.

Der Vorsitzende betont, dass bereits Vieles von den Eckwerten des Haushalts 2020 übernommen worden sei und wirbt für Punkt 3 des Beschlussvorschlags.

Die Fraktionen FW und WGS erachten die Vorlage des Eckwertebeschlusses als verspätet, da die Haushaltsaufstellung bereits erfolgt sei. In Zukunft solle der Eckwertebeschluss vor der Haushaltsaufstellung gefasst werden. Der Vorsitzende weist darauf hin, die Verwaltung habe den Eckwertebeschluss vor Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs zur Beschlussfassung vorgelegt, die Politik habe damals keinen Beschluss fassen wollen.

Die CDU-Fraktion fordert, dass Teil B des Eckwertebeschlusses für den Vollzug nicht nur zur Orientierung, sondern verbindlich gelten soll.

Der Vorsitzende schlägt daraufhin vor, den Antrag der CDU-Fraktion in Verbindung mit Punkt 3 in das Portfolio von 2020 aufzunehmen. Dieser Antrag wird bei 10 Ja-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen plädiert für den Änderungsantrag der CDU-Fraktion, wenn der zweite Satz von Punkt 9 aus dem Eckwertebeschluss 2020 herausgenommen werden würde. Diesem Antrag wird bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung mehrheitlich zugestimmt.